

24.10.2025 - 11:21 Uhr

Presseerklärung für Dr. Wolfgang Porsche aus Anlass einer Berichterstattung in WirtschaftsWoche vom 21.10.2025 über den Wechsel an der Spitze der Porsche AG

Berlin (ots) -

Aus Anlass einer Berichterstattung in WirtschaftsWoche (wiwo.de) vom 21.10.2025 über den Wechsel an der Spitze der Porsche AG und die Rolle von Dr. Wolfgang Porsche in diesem Zusammenhang nehme ich für ihn als sein Anwalt wie folgt Stellung:

Die Aussage der WirtschaftsWoche, dass VW Konzernchef Oliver Blume schon lange seinen Zweitjob bei Porsche loswerden wollte, doch der Großaktionär Wolfgang Porsche dieses blockiert habe, entspricht nicht der Wahrheit. Vielmehr unterstützte Herr Porsche bereits seit Anfang 2025 gemeinsam mit den Familien Porsche und Piech das Bemühen, die Doppelrolle von Oliver Blume zu beenden und einen passenden Nachfolger für die Porsche AG zu suchen. Die in dem Artikel der WirtschaftsWoche in diesem Zusammenhang zitierte Äußerung von Herrn Porsche, "Porsche ist bei Oliver Blume in guten Händen" stammt nicht aus dem Jahre 2025, sondern aus einer Zeit, als die Doppelrolle von Herrn Blume als Vorstandsvorsitzender von VW und Porsche begann. Auch hätte entgegen der Berichterstattung in der WirtschaftsWoche Herr Porsche eine Bekanntgabe des Wechsels an der Spitze der Porsche AG vor oder auch während der Internationalen Automobilausstellung (IAA) ausdrücklich befürwortet. Aus diesem Anlass bin ich auch beauftragt, rechtliche Schritte gegen die WirtschaftsWoche zu prüfen.

Prof. Dr. Christian Schertz

Rechtsanwalt

Pressekontakt:

Schertz Bergmann
Rechtsanwälte PartG mbB
Kurfürstendamm 53, 10707 Berlin
E-Mail: cs@schertz-bergmann.de
Tel.: 030 - 88 00 150

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017748/100936125> abgerufen werden.